

Pressemitteilung

„GLAUBE.KLIMA.HOFFNUNG“: FORSCHUNGSINSTITUT DER CVJM-HOCHSCHULE STELLT STUDIE VOR

FACHTAG AM 20. APRIL IM HAUS DER KIRCHE IN KASSEL

Kassel. Der persönliche Glaube von Christinnen und Christen in Deutschland und der Schweiz beeinflusst ihr soziales und ökologisches Engagement. Eine Mehrheit findet, dass Nachhaltigkeit im christlichen Glauben ein zentraleres Anliegen sein sollte, als es heute ist. Das zeigt die wissenschaftliche Studie „Glaube.Klima.Hoffnung.“, die erstmals den Zusammenhang zwischen Theologie, Spiritualität, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Nachhaltigkeit untersucht hat. Die Ergebnisse werden bei einem Fachtag am 20.04.2024 in Kassel vorgestellt und mit Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Gesellschaft diskutiert.

Haltung von Christinnen und Christen zum Klimawandel

Sollten sich Christinnen und Christen gegen Armut, Ungleichheit oder den Klimawandel einsetzen? Das wollten der Dachverband christlicher Entwicklungsorganisationen Interaction Schweiz und die CVJM-Hochschule herausfinden. Mit über 2500 Befragten in Deutschland und der Schweiz gibt die wissenschaftliche Studie des Forschungsinstituts empirisch aussagekräftige Einblicke in die Zusammenhänge von persönlichem Glauben und dem Einsatz gegen Armut sowie für die Umwelt.

Gerechtigkeit wichtiger als Nachhaltigkeit

Eine im christlichen Glauben gegründete Motivation bewirkt nachhaltiges Verhalten, lautet ein Ergebnis der Studie. Für knapp zwei Drittel der Befragten sollte ökologische Nachhaltigkeit auch ein zentraleres Anliegen des Glaubens sein. Allerdings ist ihnen dies insgesamt weniger wichtig als Gerechtigkeit. Sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen, folgt für nahezu alle Befragten aus ihrem Glauben. Auch in den Kirchen und ihren Angeboten ist diese Priorisierung erkennbar. Studienleiter Prof. Dr. Tobias Faix sagt dazu: „Das Ergebnis, dass Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle im Glauben der Befragten einnehmen, hat uns in der Deutlichkeit überrascht, zeigt aber, wie wichtig diese Themen für Christinnen und Christen sind.“

Präsentation der Ergebnisse am Fachtag in Kassel

Der Fachtag „Glaube.Klima.Hoffnung.“ findet am Samstag, 20. April 2024, im Haus der Kirche in Kassel statt. Bischöfin Dr. Beate Hofmann wird den Fachtag eröffnen, bevor die neuen Studienresultate erstmalig vorgestellt und mit den Anwesenden diskutiert werden. In interaktiven Workshops reflektieren die Teilnehmenden deren Bedeutung für die alltägliche

Arbeit in Kirchen, der Jugendarbeit und im weiteren christlichen Kontext wie Diakonie oder Kirchenentwicklung. In einem Abschlusspanel diskutieren Persönlichkeiten aus Kirche, Politik und Gesellschaft die Bedeutung der Ergebnisse. Am Fachtag beteiligt sind u. a. Frank Heinrich (Evangelische Allianz Deutschland), Nadja Ahmad (Ev. Akademie Hofgeismar), Dr. Matthias Stracke-Bartholmai (Akademie des VRK), Prof. Dr. Tobias Faix (CVJM-Hochschule), Kristina Büchle (Kirchenpionierin), Anna Böck (Klimaaktivistin und Pfarrerin), Matthieu Dobler Paganoni (Interaction), Anna-Lena Moselewski (CVJM-Hochschule) und Dr. Edgar Wunder (Sozialwissenschaftliches Institut der EKD).

Starke Kooperationspartner für eine große Wirkung

Der Fachtag findet statt in Kooperation mit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, der Evangelischen Akademie Hofgeismar und der Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen sowie den Juniorpartner*innen CVJM Deutschland, Micha Deutschland, der Evangelischen Kirche in Deutschland und Brot für die Welt statt. Gefördert wird dieser durch die Evangelische Bank als Exklusivpartner.

„Die Evangelische Bank ist ein werteorientierter Finanzpartner mit christlichen Wurzeln“, erklärt Thomas Katzenmayer, Vorsitzender des Vorstands der Evangelischen Bank das Engagement. „Aus diesem Grund interessiert natürlich auch uns, was Christinnen und Christen über Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit denken. Die Durchführung des Fachtages, an dem die Ergebnisse der Ge-Na Studie vorgestellt werden, unterstützen wir daher sehr gern.“

Zu diesem Fachtag sind alle Haupt- und Ehrenamtlichen in Kirchen und Gemeinden sowie Interessierte am Thema und Personen aus der Wissenschaft eingeladen. Weitere Informationen zur Studie und Anmeldung zum Fachtag finden sich unter: www.glaubeklimahoffnung.net

Zeichen: 4258 Zeichen inkl. Leerzeichen

Hintergrund:

Die 2009 gegründete, staatlich und kirchlich anerkannte CVJM-Hochschule – YMCA University of Applied Sciences – führt in Vollzeit-Präsenz- sowie in berufsbegleitenden und onlinebasierten Teilzeit-Studiengängen in den Bereichen Theologie und Soziale Arbeit zum Bachelor of Arts und Master of Arts. Außerdem bildet die CVJM-Hochschule Erzieher*innen und Jugendreferent*innen aus. Verschiedene Weiterbildungen ergänzen das Angebot. Die CVJM-Hochschule betreibt zusätzlich vier Forschungsinstitute (Institut für Erlebnispädagogik, Institut für Missionarische Jugendarbeit, Institut empirica für Jugendkultur und Religion sowie das Evangelische Bank Institut für Ethisches Management). Zum Studienjahr 2023/2024 sind 474 Studierende immatrikuliert. Rektor der CVJM-Hochschule ist Prof. Dr. Tobias Faix. Die Studierenden leben in einer Lern- und Lebensgemeinschaft auf dem bzw. in der Nähe des Campus.

Träger der CVJM-Hochschule ist der deutschlandweite Dachverband der Christlichen Vereine Junger Menschen (CVJM), der CVJM Deutschland, ein überkonfessioneller christlicher Jugendverband. Der CVJM ist in mehr als 120 Ländern vertreten und damit eine der größten Jugendorganisationen weltweit. Er erreicht mit seinen Angeboten insgesamt rund 65 Millionen Menschen. In Deutschland hat der CVJM 375.000 Mitglieder und regelmäßig Teilnehmende. Darüber hinaus erreicht der deutsche CVJM in seinen Programmen, Aktionen und Freizeiten jedes Jahr fast eine Million Menschen. Schwerpunkt ist die örtliche Jugendarbeit an ca. 1.600 Standorten. Ehrenamtlicher Vorsitzender des CVJM Deutschland ist Präses Steffen Waldminghaus. Hauptamtlicher Leiter ist Generalsekretär Pfarrer Hansjörg Kopp.

Ansprechpartnerin:

Anna-Lena Moselewski
Mitarbeiterin im Forschungsteam
0561 3087-522
moselewski@cvjm-hochschule.de

Pressekontakt:

Hella Maria Thorn
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0561 3087-562
thorn@cvjm-hochschule.de

Pressebilder zum Download auf www.cvjm-hochschule.de/presse